



### Beschlussvorlage

Nummer 2023/0304/stv  
Eschborn, 08.11.2023  
Aktenzeichen:

---

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	16.11.2023	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2023	öffentlich beschließend

### Antrag der FDP-Fraktion betreffend Massaker in Israel und offener Antisemitismus in Deutschland

#### Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung ist schockiert und zutiefst erschüttert über die Gräueltaten, die die Terrororganisation Hamas an Jüdinnen und Juden in Israel verübt hat. Sie steht fest und in voller Solidarität an der Seite Israels und verurteilt die Terrorangriffe der Hamas-Terroristen gegen Israel auf das Schärfste. Deutschland ist dem Schutz der Sicherheit Israels verpflichtet. Die Sicherheit Israels ist Teil deutscher Staatsräson.
2. Die Schuld für die aktuelle Eskalation trägt allein die Hamas. Jegliche Rechtfertigung ihrer Terrorangriffe hat in unserem Land und in unserer Stadt keinen Platz. Eine Verhöhnung der Opfer, die Verbreitung von Propagandamitteln von Terrororganisationen oder das Verbrennen von Israelflaggen werden nicht geduldet; der Rechtsstaat muss hierauf mit voller Härte antworten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich vermehrt Hass und Hetze gegen jüdische Bürgerinnen und Bürger hierzulande richten und dass das jüdische Leben in Deutschland in Zeiten wie diesen umso mehr geschützt und gesichert werden muss.
4. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt Kontakte zu oder gar eine Zusammenarbeit der Stadt Eschborn oder ihrer Vertreter mit Organisationen, die den Terror der Hamas relativieren oder entschuldigen, ab.

#### Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez.: Ackermann  
Fraktionsvorsitzender